

Expedition 66. Redaction 466, 566. (840 Berliner Dienst) Welterdienststelle 566 Postfach-Konto Nr. 18672.

# General-Anzeiger

Verantwortlich für den nachrichtlichen, örtlichen und unterhaltenden Teil: Dr. phil. Anton Schmitt, für den Anzeigen- u. Reklameteil: Peter Cascriner, beide in Bonn.

Geschäftshaus: Bahnhofstraße 12 in Bonn.

Druck und Verlag von Hermann Neusser in Bonn.

für Bonn und Umgegend.



Zellenpreise der Anzeigen: Lokale geschäftliche Anzeigen, Familien-, Verkehrsanzeigen usw. 15 Pfg., Stellengeluche 10 Pfg. — Anzeigen von Behörden, Notaren, Rechtsanwältin, Gerichtsschreibern, Auktionatoren usw. aus dem Verbreitungsbezirk 20 Pfg. Finanz-Anzeigen, politische u. Wahl-Anzeigen 25 Pfg. Alle Anzeigen von auswärts 25 Pfg., Reklamen 80 Pfg. Im Falle gerichtlicher Klage oder bei Konkursen fällt der bewilligte Rabatt fort. Platz- und Datumschriften ohne Verbindlichkeit.

Erscheint täglich — an Werktagen mittags 12 Uhr, Sonntags am Vorabend. Bezugspreis in Bonn und Umgegend monatlich 50 Pfg. frei Haus. Postbezug Mk. 2.10 vierteljährlich ohne, Mk. 2.52 mit Zustellgebühr. Reise-Bestellungen: Tägliche Verladung nach allen Orten Deutschlands frei unter Streifband Mk. 0.50 wöchentlich, Ausland Mk. 0.75 wöchentlich. Der Bezug kann jeden Tag beginnen und jeden Tag abgebrochen werden. Unerlangt eingelangte Manuskripte werden nicht zurückgegeben.

# Großer Frühjahrs-Verkauf

## in allen Abteilungen!

# Damen- und Mädchen-Konfektion.

Diese Abteilung ist nunmehr mit prachtvollen Frühjahrs-Neuheiten auf das reichhaltigste ausgestattet. Auch in dieser Saison zeichnet sich meine Konfektion durch solide vorzügliche Qualitäten, durch hoch-elegante, moderne Fassons bei fadelloser Verarbeitung besonders aus. In Bezug auf Preiswürdigkeit bin ich bestrebt, stets noch mehr zu bieten wie bisher und ich bitte deshalb in Ihrem Interesse, meine Preise zu vergleichen und meine Schaufenster zu besichtigen.

Als Beweise meiner Leistungsfähigkeit mache ich auf folgende Jackenkleider besonders aufmerksam.



### Schwarze Paletots

in Revers und Kragenfassons in lang und halblang, sehr vorteilhafte kleidsame Fassons in Tach, Kammgarn, Alpaca, Mohair, Eolienne, auch mit aparte, Spitzengarnierungen

### Jacken-Kleider

- Jackenkleid in grün, braun u. blau Jacke mit Blenden und Knopfgarnitur, moderne Form Mk. 12<sup>75</sup>
- Jackenkleid in Backfischgrößen in modernen uni Farben sehr hübsche, jugendliche Form Mk. 18<sup>00</sup>
- Jackenkleid in marine Cheviot mit grüner od. roter Passep. hübsche, kleidsame Form . . . Mk. 19<sup>75</sup>
- Jackenkleid in marineblau, Cotelé Revers mit Fliegen-garnitur, gute Verarbeitung . . . Mk. 21<sup>75</sup>
- Jackenkleid in braunmarin und grün Cotelé, sehr aparte Form mit Gürtelimitation . . . Mk. 28<sup>00</sup>
- Jackenkleid dunkelblau Twill, moderne Blusenform mit Moirékragen a. Halbseide gefüt., Mk. 32<sup>00</sup>
- Jackenkleid dunkelblau Diagonal mit Krawatte u. farb. Frotté Kragen und Manschette . . . Mk. 36<sup>00</sup>
- Jackenkleid in modernem Unistoff in tango, grün, lila und blau, sehr schicke, aparte Form, Mk. 37<sup>00</sup>
- Jackenkleid in marine Stoffen, aparte Blusenform m. weißem Shawikragen u. elegant. Bandgarnierung 42<sup>00</sup>
- Jackenkleid hochaparte Form in mode und marine mit Spitzenkragen u. Schleifengarnierung Mk. 48<sup>00</sup>
- Jackenkleid in vorzüglichem Garbar-dine, sehr eleg. Form in ganz vorzüglicher Verarbeitung Mk. 56<sup>00</sup>
- Jackenkleid hochaparte Form mit goldfarb. Ripskragen und schicken Garnierungen . . . Mk. 65<sup>00</sup>

### Mäntel

in Gambia, in imprägnierten und Gummistoffen, aparte Fassons, besonders Raglanform. Kurze Paletots in Covercoat und neuen farbigen Stoffen.



### Damen-Blusen.

- Bluse Wollmusseline, hübsche Dessins, gefüttert, Piquekragen und Sammtschleife 2<sup>95</sup>
- Bluse Wollbatist, gefüttert mit Uni-Kragen und Krawatte 2<sup>95</sup>
- Bluse Wollstoff, gefüttert, mit kariertem Stoff garniert 4<sup>25</sup>
- Bluse uni ocre Tüll mit eleganter Borde 6<sup>50</sup>
- Bluse Cotelé, neueste Farben, sehr schicke Ausführung 8<sup>50</sup>
- Bluse karierte Seide mit marine Durchsatz sehr kleidsam 12<sup>50</sup>

### Kostüm-Röcke.

- Kostümrock aus engl. gemusterten Stoffen mit Knopfgarnitur 2<sup>30</sup>
- Kostümrock blau Cheviot, hübsche Form mit Knopfgarnitur 4<sup>50</sup>
- Kostümrock in modernen Uni-Stoffen, mit imitierter Tunique 6<sup>50</sup>
- Kostümrock in schwarz-weiß und blau-weiß gestreift zum Durchknöpfen 7<sup>75</sup>
- Kostümrock in vorzüglichem Cotelé, sehr aparte moderne Form 10<sup>75</sup>
- Kostümrock blau-grüner Schotten, mit Riegel zum Durchknöpfen 12<sup>75</sup>

### Kleider-Stoffe.

- Karierte Stoffe in besonders schön. neuen Dessins, für Kinderkleid., Blusen, Röcke 2 — 1.75 1.50 1<sup>10</sup>
- Schotten-Stoffe in effektvollen Farbstellungen, reizende Neuheiten . . . 2.80 2.60 2.20 1<sup>75</sup>
- Blusen-Stoffe in hübschen modernen Streifen-dessins . . . 1.45 1.20 85 Pf.
- Blusen-Crepons elegante Neuheit moderne Farben 2.50 1.90 1.70 1<sup>45</sup>
- Einfarbige Kleiderstoffe bringe ich in enorm grosser Auswahl u. allen modernen und kleidsamen Farben, besonders in den neuen beliebten Qualitäten wie: Krepp, Crepon, Cotelé sowie in Satintuch, Popeline, Eolienne, Serge, Armure, sowie in den neuen Garbar-dine-Bindungen
- Einfarbige Kostümstoffe in Cotelé, Rips od. Cöperbindung, vorzügl. mod. Qual. 6.50 5.50 4.60 3.70 2<sup>60</sup>
- Einfarbige Kostümstoffe in besonders vorteilh. Cheviot oder Kammgarnqualitäten 6.50 5.60 4.60 3.60 2<sup>80</sup>
- Cover Coats molirte od. feingerippte Stoffe in vorzüglichen Qualitäten . . . 7.00 5.20 4<sup>90</sup>
- Ramag. woll. Kleiderstoffe für Gesellschaftskleider, in hochapart. Stellung. u. Farben 4.75 4.20 3.20 2.70 1<sup>60</sup>
- Glatte oder ram. Kleiderstoffe in leichten eolienneartigen Geweben 6.75 5.25 4.80 4.00 3<sup>20</sup>

### Für die Kommunion und Konfirmation.

- Kleiderstoffe in hervorragend gr. Auswahl.
- Schwarze Satintuche . . . 2.60 2.30 1.95
  - Schwarze Popeline 3.40 2.60 2.30 1.75
  - Schwarze Cheviots 2.30 1.85 1.50 1.15
  - Schwarze Batiste . . . 3.00 2.20 1.50
  - Schwarze Voiles . . . 3.75 2.90 2.30
  - Schwarze Crêpes . . . 1.50 1.20 0.95
  - Weisse Cheviots . . . 2.10 1.70 1.45
  - Weisse Voiles . . . 2.50 2.00
  - Weisse Popeline . . . 2.90 2.70
  - Weisse Wollbatiste . . . 1.95 1.35 1.25
  - Weisse Eolienne . . . 4.40 3.20 2.80
- Fertige Kleider in aparter Ausführung.
- Schwarze Kommunionkleider in hübschen Façons u. soliden Stoffen 29.00 bis 18.50 14.50 10.50 8<sup>50</sup>
  - Weisse Kommunionkleider in schicker Ausführung mit hübschen Garnierungen . . . 25.00 bis 14.50 11.00 8<sup>50</sup>
  - Weisse Waschkommunionkleider in sehr kleidsamen Macharten 25.50 bis 15.50 12.75 9.00 7<sup>50</sup>

# Kaufhaus B. H. Blömer.

## Tapeten

und alle Arten moderner Wandbekleidung.

Alle Neuheiten in grosser Auswahl reell und preiswert.

Tapeten-Reste und Restpartien darunter die allerfeinsten Sachen bekanntlich sehr sehr billig.

Liniokrusta echt und imitiert. Linoieum reell und preiswert.

Tapetenfabrik **H. Silberbach & Co.** Wenzelgasse 52 Bonn Telefon 4897.



Kinderwagen — Rappwagen mit und ohne Ver-d., Holzröhren, Zettel, Heftkörbe.

W. Koch Hfg. Markt 7. Telefon 2550.

### Stempel

aller Art, in Kunst- und Metall. Für- und Firmen-schilder, sowie Gra-vierungen von Schriften, Wap-pen, Laub- und Wapp-steinen.

Gravier-Anstalt **L. Rosendahl** Pönnagasse 15.

Wegungsschaber ein- oder zweifach ganz oder mit Preiswert zu verkaufen. Besichtigung nur vormittags. Postfach 74. 18



## Flanell-Damenblusen

Große Auswahl!

J. Schmitz-Bennarz

Bonn, Markt 38/40.

## Tuchhaus Philipp Meyer

Fürstenstrasse 5, 1 Treppe, Haus Pelman.

### Herrenstoffe

7.80 Mk. per Meter. Weit unter Preis.



BEI WIND und Regen schützt man sich am besten vor kaltem, feuchtem Regen durch Wäcker Tablett aus Leder in allen Aperturen und Proporen. Preis der Originalschädel 14 Mk.

## Biertreber

bat abzurufen. Bürgerliches Brauhaus, Bonn (3) Brauereis-Getraide Nieder- und Anstalt, Bonn, Schube. Postfach, Bahnhofstraße 12 (4)

## Auto-Mäntel

fast neu, wegen Aufgabe des Exports zu verkaufen. Offerten unter Nr. 88. an die Exp. (3)

Ziehung am 30. und 31. März

## Aachener Lotterie

50000  
20000  
5000  
3000

Lose à 2 Mk. Porto u. Liste 50 Pfg. extra

Amtenbrink Köln a. Rh. Schildergasse 30

Auch zu haben in allen durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen

## Junger Bürovorsteher

gewandt im Verkehr mit dem Publikum und in Anfertigung kleiner Schriftsätze, Maschinenschreiber, fest in Kostensachen, zum 1. Juli von Rechtsanwalt in Bonn gesucht. Offert. u. l. G. 510. an die Exp.

Bruterie von feinsten kontrollierten weißen Whodttes-Gütern. West-Siederei, Siegfried, Kornbr.-Kant. Bonn 1770. Stationen Besel rechts, Witzlinghofen, Strödel-Eventbahn, Klamersdorf Siebengebirgebahn.

Fünftes Abonnements-Konzert des Städtischen Gesangs-Vereins. Die Matthäus-Passion.

Ein Oratorium von Johann Sebastian Bach. Ein kurzer Gang durch dieses Riesenwerk, das zu den erhabensten der gesamten Musikliteratur zählt...

Erster Teil. Sofort verlegt uns der Komponist mitten in die Situation. In einem erschütternden, doppelchörigen Eingangssatz wird uns gleichsam der Gesamtinhalt der Passion als Einteilung zu dem nachfolgenden Drama gegeben...

Zweiter Teil. Eine kurze, trübe Orchesterleitung nimmt die letzte Stimmung wieder auf; der Alt hebt eine gedehnte Klage (das langgezogene „Ach“) an über den Verlust des Herrn...

Dritter Teil. Eine kurze, trübe Orchesterleitung nimmt die letzte Stimmung wieder auf; der Alt hebt eine gedehnte Klage (das langgezogene „Ach“) an über den Verlust des Herrn...

Vierter Teil. Eine kurze, trübe Orchesterleitung nimmt die letzte Stimmung wieder auf; der Alt hebt eine gedehnte Klage (das langgezogene „Ach“) an über den Verlust des Herrn...

Fünftes Teil. Eine kurze, trübe Orchesterleitung nimmt die letzte Stimmung wieder auf; der Alt hebt eine gedehnte Klage (das langgezogene „Ach“) an über den Verlust des Herrn...

Sextes Teil. Eine kurze, trübe Orchesterleitung nimmt die letzte Stimmung wieder auf; der Alt hebt eine gedehnte Klage (das langgezogene „Ach“) an über den Verlust des Herrn...

Siebtes Teil. Eine kurze, trübe Orchesterleitung nimmt die letzte Stimmung wieder auf; der Alt hebt eine gedehnte Klage (das langgezogene „Ach“) an über den Verlust des Herrn...

Achtes Teil. Eine kurze, trübe Orchesterleitung nimmt die letzte Stimmung wieder auf; der Alt hebt eine gedehnte Klage (das langgezogene „Ach“) an über den Verlust des Herrn...

Neuntes Teil. Eine kurze, trübe Orchesterleitung nimmt die letzte Stimmung wieder auf; der Alt hebt eine gedehnte Klage (das langgezogene „Ach“) an über den Verlust des Herrn...

Die geistliche Hauptversammlung im Hahnenberg wurde nach pünktlicher Einhaltung von vier akademischen Vereinen von Eggelsen Hamm als Vorsitzendem eröffnet...

Der Kraft-Sport-Verein Bonn-West wurde vom Mittelrheinischen Bau des diesjährige Gaufest übertragen, das im Juni hier stattfinden wird...

Im Jüdischen Jugendbund wird am 26. März Herr Oberregisseur Wittman rezitieren. In den Besprechungen an die Mitglieder war durch einen Druckfehler als Tag der Veranstaltung der 19. März angegeben...

Der Jüdische Jugendbund Bonn-Stadt hielt am Sonntag im Restaurant Hahnenberg seine Verbandssitzung ab. Es wurde einstimmig beschlossen, sofort 20 Lämmer der reinen Saanenrasse als Jungmaterial aus Hessen anzukaufen...

Parlamentarisches.

Reichstag.

Berlin, 24. März. Der Reichstag erledigte heute zunächst eine Reihe kleiner Anfragen. Auf eine Anfrage des Abg. Basserman (nll.) wegen der Festhaltung des Luftschiffers Berliner in Rußland antwortete Geheimrat Kriege...

Auf eine Anfrage des Nationalliberalen Dr. Jund über die Erhebung des Wehrbeitrags von Ausländern antwortete Unterstaatssekretär Jahn: Die Erhebung des Wehrbeitrags steht nach der Ansicht der Reichsleitung nicht in Widerspruch mit dem Vertrag...

Ferner fragte u. a. die Sozialdemokraten Dr. Frant und Scheidemann, ob der Entwurf eines Reichstheatergesetzes noch in diesem Jahre dem Reichstag vorgelegt werde. Ministerialdirektor Caspar antwortete...

Zum Etat für das Schutgebiet Klautschou verlangt die Kommission im nächsten Etat einen neuen Titel zur Vorbereitung der deutschen Sprache und Förderung von Privatschulen für chinesische Schüler...

Dr. P. a. s. (nll.) erwartet, daß aus Tsingtau bei dem reichen Hinterland und der deutschen Energie und Gründlichkeit ein Hofen gemacht werden könne, der Hongkong gleichkomme...

Abgeordnetenhaus.

Berlin, 24. März. Das Abgeordnetenhaus begann heute die zweite Beratung des Etats der Ansiedlungskommission für Westpreußen und Posen...

Vereins-Nachrichten.

Kadetten in Bonn. Wie im vorigen, so wird auch in diesem Jahre wieder am Ostermontag auf dem städtischen Sportplatz „Bonner Eislauf“ an der Reuterstraße von der Kadetten-Vereinigung Bonner Fernfahrer ein Kadettenwettbewerb veranstaltet...

Von Nah und Fern.

Bruch, 24. März. Es gelang gestern abend der Polizei einen Fahrraddieb abzufassen, der auch in Bergheim a. d. Sieg Räder gestohlen hat.

Godesberg, 24. März. Die Kurkonzerte sollen nach den Bestimmungen der Kurverwaltung vom 15. Mai bis 15. September nachmittags in folgender Ordnung stattfinden: Sonntags im Kurpark, Montags im Schaumburger Hof...

Cannstatt, 24. März. Das am vergangenen Sonntag im Restaurant Hahnenberg veranstaltete Wohlthätigkeitskonzert zum Besten einer Kommunionkinder brachte einen Reinertrag von 150 Mark.

Alsdorf, 23. März. Dank den Bemühungen unseres Herrn Pfarrers M. u. w. konnte am vergangenen Sonntag in unserer Pfarrgemeinde der erste Elternabend abgehalten werden. Zahlreich waren die Pfarrangehörigen der Einladung gefolgt...

Münsterfeld, 24. März. Auf dem heutigen Viehmarkt waren aufgetrieben: 199 Ochsen, 92 Kühe, 30 Rinder und 5 Wagen Ferkel.

Brühl, 25. März. Eine öffentliche Bürgererversammlung wird sich Sonntag abend mit der Befreiung der unbehaltbaren und gemeingefährlichen Zustände der Köln-Bonner Kreisbahn beschäftigen.

Düsseldorf, 24. März. Am Abend des 15. Oktober v. J. überfuhr der Bauunternehmer Richard Föhle aus Vogelsang i. W. am Ratingertor — einer besonders gefährlichen Verkehrsstelle — mit seinem Automobile die Chytra des Schriftsetzers W. a. t. m. m. Die Frau wurde ins Krankenhaus gebracht, wo sie alsbald infolge der erlittenen schweren Verletzungen starb...

Forman gegen Schnupfen. Dose 30 Pfg. Ein vernachlässigter Schnupfen hat schon manchem die Gesundheit gekostet.

Liberaler Bürgerverein. Donnerstag den 26. März, abends 8 1/2 Uhr, im weissen Saal der Beethovenhalle: Vortrag von Herrn Dr. Jaeschke. Leiter der Städtischen Bücherei in Düsseldorf. „Aufgaben und Ziele der Bücher- und Lesehallen“. — Gäste willkommen. —

Kontoristin. 1 leeres Zimmer mit Bank in f. d. an helle Ver. mit dem. Röhrenstr. 1. Zimmer, Küche. Paderzimmer und 2 Bänke. 15. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Unterstr. 74. 2. Et. Anruf 10-11 Uhr. G. Helms, Beethovenstr. 25.

Mädchen. für morgens auf 1. April oder früher ab. Coblenzstr. 176. Bes. am 2-3 Uhr. Mädchen. für morgens auf 1. April oder früher ab. Coblenzstr. 176. Bes. am 2-3 Uhr.

Wohngeld. 2 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage.

Wohngeld. 2 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage.

Wohngeld. 2 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage.

Wohngeld. 2 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage.

Wohngeld. 2 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage.

Wohngeld. 2 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage. 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, etc. in ruhiger Lage.



# Die hohe Vollkommenheit meiner fertigen Herren- u. Knabenkleidung

liegt neben einer sorgfältigen Verarbeitung, der Verwendung nur guter, erprobter, moderner Stoffe und vorzüglicher Zusätze in der hervorragend tadellosen Paßform. Meine fertigen Garderoben stellen das Vornehmste und Vollkommenste dar, was die Konfektion hervorbringen kann. Das Renommée m. Spezialgeschäfts bietet Ihnen Gewähr, daß meine Läger

stets das Neueste in Stoffen  
das Modernste im Schnitt  
das Solideste in Qualität und Verarbeitung  
und das Vollendetste im Sitz  
bei nicht zu übertreffender Preiswürdigkeit

bieten. Eine enorme Auswahl, die wohl von keiner Seite geboten wird, fachmännische reellste Bedienung erleichtert Ihnen den Kauf. Vor Einkauf bitte um bel. Beachtung meiner Ausstellungen, auch geflatte gerne Kaufzwanglosen Lagerbestände; nur auf diesem Wege können Qualitäten, Verarbeitung und Preise geprüft, der besonders elegante Sitz durch probieren festgestellt werden.

## H. Töpfer

Spezialhaus 1. Ranges. Herren- u. Knabenkonfektion.

Feme Herren-Schneiderei.

53 Wenzelgasse 53.

Fernruf Nr. 2225.



„Pfaff“  
die beste deutsche  
Nähmaschine.  
Alleinverkaufsstelle:  
Maschinenhandlung  
Wilh. Broich  
Mülheimerstr. 9  
am Sterntor.  
Man verlange Preisliste.  
Reparaturen sofort.  
Telefon 1160.



Täglich frisch angekommene  
Weißfische  
Edlen Winter-Rheinfalms,  
Weieralms, Kachlorellen,  
lebende Forellen, Rheinbrach,  
Jander, Karpfen, Schlei,  
Kole Rheinbassische feinsten  
Garnender Schellfisch u. Cab-  
liau, Ostender Seezungen,  
Steinbutte, Heilbutte, Rot-  
zungen Schollen, hochfein ge-  
wählter Aesolal u. trocke-  
nen Stöckfisch, neuen Laber-  
dan, Laal treffen große Zen-  
dungen edle achtsitz. Ich-  
Wasserkraut, Knoblauch,  
Stück 10 Pf., Dub. 1.10, hol-  
ländische Weißbrot, Stück 7  
Pf., Körbe von 100 Stück  
außerst billig edle extra gr.  
Kleier Kober-Büchsen 1 Stk.  
10 Pf., Rife 96-98 Stück  
1.60 Pf., Kleier Brotten per  
Pfd. 1.00, Rife 1.80 Pf., Med-  
heringe (Kibber) Stück 16  
Pf., geräuch. Kachlorellen  
Pfund 60 Pf., holländ. Voll-  
heringe per Kilo, 1.20 Pf.,  
10 Pf., hochfeine Kachlo-  
rellen 2 Stk. 30 Pf., Ger-  
binnen per Kilo 10 Pf., 1.80  
Pf., Nismarkheringe 2 Pf.,  
Dose 2.40, Weierheringe 2 Pf.,  
Dose 2.20, 4 Pf., Dose 1.60,  
2 Pf., Dose 90 Pf., 1 Pf.,  
50 Pf., Senfheringe, 8 Pf.,  
Dose 3 Pf., 4 Pf., Dose 1.60,  
2 Pf., Dose 90 Pf., ferner  
Nismark, Nismark u. Remou-  
lens-Berlinge, Kibber, Kof-  
mops, Dose 50-60 Stück, 3.80  
Pf., Doseheringe, Dose 16  
Pf., 3.20 Pf.,  
empfehlen

Heinrich Klein  
Kaf. Kaffeehandlung,  
Bonn, Poststraße 2,  
Fernsprecher 192 und 418,  
Telef. Nr. „Kleinklein“.  
Gebrauchter Vaillant  
Gasbadeofen  
mit Zimmerheizung und geb.  
Garnier Kronleuchter i. Glas  
u. Metall, komplett, billig ab-  
zugeben. Georg Trepp, 13  
Bruderstraße 26.



# Einjährigen- Stiefel!

Schaftstiefel  
vorschriftsmässig.

Schnürstiefel  
Ia Rindleder, mit Seitenschnürung.

Zugstiefel  
aus Boxcalf-, Chevreaux- und Lack-Leder,  
in erstklassiger Ausführung.

Offiziers-Reitstiefel  
aus braunen Boxcalf-Leder.

Braune Gamaschen.

# Kaeuffer & Schmitz

Bonn, Wenzelgasse 11.  
Fernruf 4911.

## Johann Dix

Hof-Juwelier  
Remigiusstraße 1 — Bonn — Fernsprecher 750.

Großes Lager in Juwelen, Gold- u. Silberwaren.

Viele Neuheiten geeignet zu  
Kommunion- u. Konfirmations-Geschenken.

Empfehle  
zu Brautausstattungen mein reichhaltiges Lager  
in silbernen Tafelbestecken.

Reinstaffler  
deutsch. Schäferhund  
(Rübe), 14 A. alt, aus. wach-  
sam, unuasahb. in nur aut.  
Gänge zu verk. Dettel-Stein.  
Kranfurterstr. 1. J. 11a.

Annaer. Hottel  
Esel  
ausgef. zu verk. Kaufbe. auch  
Denel. Wilhelmstraße 27, direkt  
an der Brücke.

Starles schauerwürdes  
Pferd  
bill. zu verk. aufm. Viktorialstr. 12.

Bruteier  
von reibuhnl. Ital. Krausfamm  
abzugeben. Sternburstr. 38.  
Dabei Ladentheke, teil-  
neu, billig zu verkaufen.

# Tapeten-Reste

und ältere Muster zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen.  
Peter Giessen  
Martinsgraben 8  
Zugang Poststrasse  
u. Gangolfstrasse



# Winand Schmitz

Telefon 315 Bonn Poststrasse

Fürstl. Löpp. Hoflieferant

beehrt sich den Eingang aller  
Neuheiten  
in engl., französischen und deutschen Stoffen für  
Jackenkleider  
ergebenst anzuzeigen.  
Modelle erster Häuser.

Damen-Hut-Ausstellung erste Etage.

## Private Moden-Akademie

der Schneider-Vereinigung von Rheinland u. Westfalen.  
Gründe u. bestbesuchte Zuschneide-Schule Bölns.  
Ausbildung für Schneidermeister, Zuschneider und Direktion.  
Bestes und leichtes System der Weizenmari.  
Kauskurse beginnen am 2. Februar 1914.  
Neue Lehrbuch-Ausgabe im Damen- und Herrenfach.  
Anerkannt erfolgreichster Zielenachweis.  
Vorzugsweise durch die Geschäftshalle Böln a. Rh., Neu-  
markt 27/29, Wöbelhaus Neumarkt.  
Vom Rhein-  
Saal-  
bauverein  
Lentwitzer Gelbfater  
Beseler Hafer  
Strabe Hafer  
Belondere Beacht-  
ungsmähigung für  
anerkanntes Saatgut bei der Ab-  
fertigung.  
M. Rumler, Ettenhausen, Post Ettenborf, Ettenreis. Fernruf. Amt  
Sommer 1770. Stationen Beuel rechtsrh.,  
Biringhoven, Bröthal, Strubahn, Namerdorf Siebenebergbahn

## Mädchen und Frauen sowie Familien

erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung in der  
Westdeutschen Jutespinnerei  
und Weberei in Beuel a. Rh.  
Fabrik von Troisdorf, Sieburg und Dellendorf, so-  
wie Prudenreich von Bonn wird veraltet. Billige Woh-  
nungen und Schlafstellen sind vorhanden. Auch kann gutes  
und billiges Essen aus unserer Kantine bezogen werden.

Großes Fabrikgeschäft sucht für sofort  
Bürogehülfen  
für die Registratur. Angebote mit Zeugniss-  
abschriften und Gehaltsansprüchen unter  
K. 5. 828. an die Expedition. (3)

Ziehung 2. u. 4. April 1914  
Naturschulzpark  
Geld-Lotterie  
235 000 Lose. 7219 Gewinne v. Mk.:  
235 000  
Hauptgewinne Mark:  
100 000  
40 000  
bar ohne Abzug zahlbar.  
Lose à 3 Mk. Porto und Liste  
30 Pf. extra.  
Lose-Vertriebs-Gesellschaft  
Kgl. Preuß. Lotterio-Einnehm.  
Berlin C. 2, Burgstr. 27.  
Zu verkaufen  
aus erhaltene Kenner u. Expert  
bohlen aus Eichenholz.  
Vorzugl. Bistkröden,  
Bornhelmstr. 2. (6)

# Th. Schütte

chem.  
Reinigungs-Werk  
für sämtliche  
Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben, sowie Pelze,  
Federn, Spitzen, Handschuhe, Gardinen, Möbelstoffe,  
Teppiche usw.  
Färberei  
für getragene Kleider und Stoffe aller Art.  
Besonders eingerichtet:  
Möbelstoff-Färberei Teppich-Färberei  
Spitzen- und Gaze-Färberei etc.

Th. Schütte  
Bonn, 4 Fürstenstrasse 4.  
— Telefon 1254. —  
Gardinen-Wäscherei.

# einige hübsche Einfamilienvillen

Wir haben an der Augustastr. in der Nähe der Valtstelle der elektrischen  
Bahn Bonn-Godesbera  
einige hübsche Einfamilienvillen  
von 6 und 8 Zimmern nebst Bad und Nebenräume sowie Garten schön und billig  
abzugeben. Die Villen können jederzeit besichtigt werden und sind frühestens Anfang  
März bezugsbar.  
Godesberger Grundst.-Gesellschaft m. b. H.  
Telefon 633, Sachstraße 23. J. B. Heinrich & Klein.

Zwei Helden

Preisgekrönter Roman aus der Zeit vor hundert Jahren. Von M. Trommershausen. Du bist gerettet? Und wo sind die andern? war sein erstes Wort. Ich weiß es nicht, aber wir werden sie finden, antwortete Wilhelm und richtete Augen auf.

Es tat viel zur Neubelebung des kleinen Freikorps, daß sich die meisten wieder zusammenfanden, nachdem sie sich fast für aufgerieben gehalten hatten. Es kam ihnen vor, als würden sie von einer höheren Macht geleitet, die ihre Vernichtung nicht dulden wollte. Ja, das Gefühl, sie ständen unter göttlichem Schutz, bewegte sie so tief, daß Geistesvorhänge sich lösten und Gemeinschaft für die große Bewahrung dankte, die freudigste Willigung fand.

13. Kapitel. Der Zug nach Siefeln.

Nach einigen Tagen hatte das versprengte Freikorps, soweit es noch vorhanden war, sich wieder zusammengefunden. Es war sogar durch einige neue Freiwillige vergrößert worden. Die neuen Ankömmlinge brachten einige wichtige Nachrichten über die Bewegungen der Feinde. Zugleich erhielt Eugen, daß seine Unternehmungen jetzt allen Umständen als eine wirkliche Gefahr betrachtet wurden und planmäßig gegen sie vorgegangen werden sollte.

Der auch an dem Urteil, welches von dem Enkel kommt, erbrechtigt, da dieses Urteil zu der Nachahmung Ihrer Schwester gehört. N. N. Todes „Kaiserreich der Sahara“ wurde vor etwa 12 Jahren von einem Angehörigen der Berliner Familie Schöberl gegründet. Er „offerte“ ein großes herrenloses Gebiet in der Sahara, legte sich den Titel „Kaiser“ zu und nannte sich Jacques I. Minister und andere Beamte wurden angeheuert, große Wallfahrtsreisen und „Einsamungen“ und so ging es weiter. Mit dem Kaiserreich bohrte es aber ebenfalls, und so wurde schließlich wieder auf den Berliner Kaiserreich, das „Kaiserreich“ versinkt im wahren Sinne des Wortes im Sande, nachdem es einige Millionen verschlungen hatte.

Wie ich mein Gewicht in einigen Wochen ohne gefährliche Drogen auf das Normal herabsetzte.

Überflüssiges Fett wird auf eine harmlose Weise entfernt. — Bericht von St. Clare Dyer. Jabrelana war ich als einer der besten Leute in Paris bekannt, und bei meinem höchsten Aufwuchs hatte ich mein gewöhnliches Gewicht von 230 Kilogramm erreicht. Ich war ein sehr aktiver Mann, und ich war sehr glücklich, daß ich mein Gewicht auf das normale herabsetzte.

Ich habe mich entschlossen, die Angelegenheit der Sahara zu untersuchen, da ich in diesem Falle das Geld, welches die Kaiserin erhalten haben, als Vermögen im Sinne der Gesetzesbestimmung nicht angeschlossen werden kann. Kaiser. Will man die oft sehr empfindlichen heißen Leptische reinigen, so erhitze man in einer Kupfer- oder Messingkasserolle über freier Feuer ein Pfund Hartseife mit 125 Gramm fein pulverisiertem Soda, ebenfalls entrostete pulverisierte Soda unter stetem Umrühren mit einem Holzlöffel.

Allerlei.

Der Wert des Kommas. Ein preussischer Schulinspektor erschien bei dem Bürgermeister einer kleinen Stadt und bat diesen, ihn auf einer Inspektionsreise durch die Schulen zu begleiten. Der Bürgermeister war schlechter Laune, und während er in das andere Zimmer trat, um sich zum Ausgehen bereit zu machen, hörte der Schulinspektor hinter sich hindurch: „Der Inspektor wollte, was der Gefel hier vor sich her will!“ Der Inspektor sagte nichts, sondern wartete den geeigneten Moment ab und begab sich mit dem Bürgermeister auf die Tour. In der ersten Schule wünschte er die Fortschritte der Schüler in der Interpunktion zu sehen. „Wir fragen nicht viel nach dem Komma und solchen Kleinigkeiten“, brummte der Bürgermeister. Der Schulinspektor schickte einige Knaben an die Wandtafel und befragte ihn, zu schreiben: Der Bürgermeister von N. N. Wahrscheinlich änderte der Bürgermeister hierauf seine Ansicht über den Wert des Kommas und solcher Kleinigkeiten.

Wie ich mein Gewicht in einigen Wochen ohne gefährliche Drogen auf das Normal herabsetzte.

Advertisement for St. Clare Dyer's weight-loss method. It includes a testimonial and a small illustration of a man and a woman. The text describes how the author lost weight without harmful drugs.

Warten wir es hier in Ruhe ab, sagte Wilhelm. „So viel ich gesehen habe, ist der Feind über Kroffen nach Süden gezogen, so daß wir keine Entdeckung zu fürchten brauchen.“

Wir müssen Nahrung haben, sagte Wilhelm. „Ich will sie zu verschaffen suchen.“ Sogleich machte er sich auf den Weg. Mit Ungeduld harrten die Kameraden seiner Rückkehr. Schon nach einer Stunde kam er, mit Lebensmitteln aller Art reich beladen.

Advertisement for 'Lecina-Seife' (Lecithin soap). It features an illustration of a woman and a box of soap. The text emphasizes the benefits of the soap for skin care.

Large advertisement for 'Lecina-Seife' (Lecithin soap). It contains detailed text about the product's benefits and instructions for use. The title 'Die Notwendigkeit gründlicher Körper-Pflege' is prominent.

Advertisement for 'Zwecks Heirat' (For the sake of marriage). It includes a testimonial and contact information for St. Clare Dyer's method.

Advertisement for 'Königswinter Weinstube Roland'. It mentions traditional wine and contact details.

Advertisement for 'Rebinger Institut für Repetitorium'. It offers educational services and lists contact information.

Advertisement for 'Dr. Szmick's Institut Düsseldorf'. It lists various medical and health services.

Advertisement for 'Auktionator, Taxator, Hypotheken- u. Immobil.-Geschäft'. It offers services related to real estate and auctions.

Advertisement for 'Nervosität Blutarmut Bleichsucht'. It promotes a treatment for nervousness, anemia, and pale complexion.

Advertisement for 'Verloren' (Lost). It includes a notice about a lost item and contact information.

Advertisement for 'Kaufmännische Ausbildung' (Commercial training). It offers courses in the morning, afternoon, and evening.

Advertisement for 'Apotheker' (Pharmacist). It lists various pharmaceutical products and services.

Advertisement for 'J. Bungard'. It offers services related to real estate and business.

Advertisement for 'Junger Franzose' (Young Frenchman). It offers language lessons and other services.

Advertisement for 'Volle Pension' (Full board). It offers accommodation and food services.

Advertisement for 'Für Mädchenstiefel klein und fein' (For girls' shoes). It promotes high-quality shoes for young women.

# Die hohe Vollkommenheit meiner fertigen Herren- u. Knabenkleidung

liegt neben einer sorgfältigen Verarbeitung, der Verwendung nur guter, erprobter, moderner Stoffe und vorzüglicher Zusätze in der hervorragend tadelloser Maßform. Meine fertigen Garderoben stellen das Vornehmste und Vollkommenste dar, was die Konfektion hervorbringen kann. Das Renommée m. Spezialgeschäfts bietet Ihnen Gewähr, daß meine Läger

stets das Neueste in Stoffen  
das Modernste im Schnitt  
das Solideste in Qualität und Verarbeitung  
und das Vollendetste im Sitz  
bei nicht zu übertreffender Preiswürdigkeit

bieten. Eine enorme Auswahl, die wohl von keiner Seite geboten wird, fachmännische reellste Bedienung erleichtert Ihnen den Kauf. Vor Einkauf bitte um bel. Beachtung meiner Ausstellungen, auch gefaltete gerne kautzwanglofen Lagerbeluch; nur auf diesem Wege können Qualitäten, Verarbeitung und Preise geprüft, der besonders elegante Sitz durch probieren festgestellt werden.

## H. Töpfer

Spezialhaus 1. Ranges. Herren- u. Knabenkonfektion.

Feine Herren-Schneiderei.

53 Wenzelgasse 53.

Fernruf Nr. 2225.



**„Pfaff“**  
die beste deutsche  
**Nähmaschine.**  
Alleinverkaufsstelle:  
Maschinenhandlung  
**Wilh. Broich**  
Mülheimerstr. 9  
**am Sterntor.**  
Man verlange Preisliste.  
Reparaturen sofort.  
Telefon 1160.



**Täglich frisch gefasene  
Wiafsche**  
Guten Winter-Schinken,  
Weieralm, Rindfleisch,  
lebende Forellen, Rheinhecht,  
Kander, Karpfen, Schlei,  
Kote, Rheinbratlinge, feinsten  
Garnelen, Schellfisch u. Cab-  
liau, Chtender Bezungen,  
Steinbutte, Heilbutte, Kob-  
lungen, Schollen, hochfein ge-  
wählter gemalt u. trocke-  
ner Stodfisch, neuen Laber-  
dan, Läl treffen große Zen-  
dungen edle gefüllte fisch  
Kondensbutter, Weidenbutter  
Stück 10 Pf., Dose 1.10, hol-  
stische, Weidenbutter Stück 7  
Pf., Dose von 100 Stück  
außerst billig, edle extra gr.  
Kleier, Röhren-Schokolade 1 Pf.  
10 Pf., Röhre 25-25 Stück  
1.60 Pf., Kleier, Schokolade per  
Pf. 1.00, Röhre 1.80 Pf., Nied-  
heringer (Rindfleisch) Stück 15  
Pf., geräuch. Rindfleisch  
Pfund 60 Pf., hochfein Voll-  
hering nur Weiden, Stück  
10 Pf., hochfeine Matie-  
hering Stück 30 Pf., Gar-  
dinen per Pf. 10 Pf., 1.80  
Pf., Mörenschokolade 8 Pf.,  
Dose 2.40, Weidenbutter 8 Pf.,  
Dose 2.20, 4 Pf., Dose 1.60,  
2 Pf., Dose 1.00, 1 Pf.,  
50 Pf., Senfbutter, 8 Pf.,  
Dose 3 Pf., 4 Pf., Dose 1.60  
2 Pf., Dose 90 Pf., feiner  
Kwels, Rindfleisch u. Mem-  
laben-Schokolade, billige, Kol-  
mops, Dose 50-60 Stück, 3.80  
Pf., Rindfleisch, Dose 16  
Pf., 3.20 Pf.,  
empfehle

**Heinrich Klein**  
Kaf. Kolonialwaren,  
Bonn, Brühlstraße 2,  
Fernsprecher 125 und 618  
Telef. Nr. „Rifflein“.  
Gebrauchter Vaillant  
Gasbadeofen  
mit Himmereinsatz und geb.  
Garnier Kronleuchter i. Gas  
u. Elektrisch, komplett, billig ab-  
zugeben. **Georg Treppe**,  
Brühlstraße 26. (3)



# Einjährigen- Stiefel!

## Schaftstiefel

vorschriftsmässig.

## Schnürstiefel

La Rindleder, mit Seitenschnürung.

## Zugstiefel

aus Boxcalf-, Chevreaux- und Lack-Leder,  
in erstklassiger Ausführung.

## Offiziers-Reitstiefel

aus braunen Boxcalf-Leder.

## Braune Gamaschen.

# Kaeuffer & Schmitz

Bonn, Wenzelgasse 11.  
Fernruf 4911.

## Johann Dix

Hof-Juwelier  
Remigiusstraße 1 — **Bonn** — Fernsprecher 750.  
**Großes Lager in Juwelen, Gold- u. Silberwaren.**  
Viele Neuheiten geeignet zu  
**Kommunion- u. Konfirmations-Geschenken.**  
Empfehle  
zu Brautausstattungen mein reichhaltiges Lager  
in silbernen Tafelbestecken.

Reinrassiger <b>deutsch. Schäferhund</b> (Häbe), 14 J. alt, auch wach- sam, unerschrocken, in nur aut. Gänge zu verk. Dasselbe. Kranfurtstr. 1, 1. Etg. (3)	Aunser, flottes <b>Esel</b> zusätzl. zu verk. Lausche auch. Beuel, Wilhelmstraße 27. direkt an der Brücke.	Starke pferdemüde <b>Pferd</b> bill. an der guten, Victoriastr. 12.	<b>Brutier</b> von rebbuhf. Ital. Krauskamm abgegeben. Sternburstr. 38. Dabei <b>Ladentheke</b> , kann auch billig zu verkaufen.
<b>Starker Ziehhund</b> mit Waagen billig zu verkaufen. Koblenz bei Weidenheim. Santstraße 67. (3)	<b>Kaninchen.</b> Empfehle pr. weißen u. belg. Nierenkaninchen zum Züchten. Koblenzstr. 231, Stb. (3)	<b>Edle Zerkel</b> 3 Mon. alt, 1a, letzten Schläges, langer Rücken u. Ohren, ruertrot, stark, weiß, samt. Zerkel. B. Wein, Obermendia. (3)	<b>Bernhardiner</b> Hündin, prachtvolles Tier, guter Wächter und treuer Begleiter. veränderungslos billig abzugeben. Ch. u. E. R. 232, an der Exp. (3)

# Tapeten-Reste

und ältere Muster zu bedeutend  
herabgesetzten Preisen.  
**Peter Giessen** Martinsgraben 8  
Zugang Poststraße  
u. Gangolfstraße



# Winand Schmitz

Telefon 315 Bonn Poststrasse

beehrt sich den Eingang aller  
**Neuheiten**  
in engl., französischen und deutschen Stoffen für  
**Jackenkleider**  
ergebenst anzuzeigen.  
**Modelle erster Häuser.**  
Damen-Hut-Ausstellung erste Etage.

**Th. Schütte**  
chem.  
**Reinigungs-Werk**  
für sämtliche  
Damen-, Herren- und Kinder-Garderoben, sowie Pelze,  
Federn, Spitzen, Handschuhe, Gardinen, Möbelstoffe,  
Teppiche usw.

**Färberei**  
für getragene Kleider und Stoffe aller Art.  
— Besonders eingerichtet: —  
Möbelstoff-Färberei Teppich-Färberei  
Spitzen- und Gaze-Färberei etc.

**Th. Schütte**  
Bonn, 4 Fürstenstrasse 4.  
— Telefon 1254. —  
**Gardinen-Wäscherei.**

Private  
**Moden-Akademie**  
der Zuschneider-Vereinigung von Rheinland u. Westfalen.  
Größe u. bestbesuchte Zuschneider-Schule Rhins.  
Ausbildung für Schneidermeister, Zuschneider und Direktionen.  
Besetz und überliefertes System der Geschnitt.  
— Hauptkurse beginnen am 2. Februar 1914. —  
Neue Verbund-Ausgabe im Damen- und Herrenfach.  
Anerkannt erfolgreichster Zeugnisschein.  
Wohlfelt gratis durch die Geschäftsstelle Köln a. Rh., Neu-  
markt 27/29, Wibelhaus Neumarkt.  
Som Rhein-  
landverein  
**anerkanntes Saatgut**  
Leutewitzer Gelbbater Preis für 100 kg ohne Sach ab meiner  
Beseler Hafer bei Abnahme von 100 kg 1000 kg  
Strube Hafer 23 Mt. 22 Mt.  
Belondere Beacht-  
ungsmähnung für **anerkanntes Saatgut** bei der Ab-  
nahme von 100 kg 1000 kg  
**M. Ramler, Effenhausen,** Post Stieldorf, Siegfrieds-Str. 10, Amt  
Bonn 1770. Stationen Beuel rechtsrth.,  
Ditzlinghausen, Brühl-Elfenbahn, Kamenzdorf Siebenseelbergbahn

**Mädchen und Frauen  
sowie Familien**  
erhalten dauernde und lohnende Beschäftigung in der  
**Westdeutschen Jutespinnerei  
und Weberei in Beuel a. Rh.**  
Fabrik von Treisdorf, Siebura und Dollendorf, so-  
wie Brückenstr. von Bonn wird beschäftigt. Billige Woh-  
nungen und Schlafstellen sind vorhanden. Auch kann gutes  
und billiges Essen aus unserer Kantine bezogen werden.  
Großes Fabrikgeschäft sucht für sofort  
**Bürogehülfen**  
für die Registratur. Angebote mit Zeugniss-  
abschriften und Gehaltsansprüchen unter  
K. F. 828. an die Expedition. (3)

Ziehung d. v. 4. April 1914  
**Naturschulpark  
Geld-Lotterie**  
235 000 Lose, 7219 Gewinne v. Mk.  
**235000**  
Hauptgewinn 200 000 Mk.  
**100000**  
**40000**  
bar ohne Abzug zahlbar.  
Lose à 3 M. Porto und Liste  
30 Pf. extra.  
Lose-Vertriebs-Gesellschaft  
Kgl. Preuß. Lotterien-Verwaltung  
Berlin C. 2, Burgstr. 27.  
**Zu verkaufen**  
gut erhaltene Ferner u. Treppen  
bohlen aus Eichenholz.  
**Barthel Wiltfingen,**  
Bornheimerstr. 2. (3)

Wir haben an der Augustastr. in der Nähe der Poststelle der elektrischen  
Bahn Bonn-Godesberg  
**einige hübsche Einfamilienvillen**  
von 6 und 8 Zimmern nebst Bad und Nebenräume sowie Garten pünktig und billig  
abzugeben. Die Villen können jederzeit besichtigt werden und sind frühestens Anfang  
März bezugsbar.  
**Godesberger Grundst.-Gesellschaft m. b. H.**  
Telefon 630, Badstraße 23. J. B. Heinrich & Klein.



Huerta, das Original.

Der Herr Präsident Huerta, der sich so tapfer gegenüber den Revolutionären und den hinter ihnen stehenden Vereinigten Staaten seiner Haut zu wehren weiß, entnimmt mir einem uns aus Mexico, 1. März, zugehenden Bericht die nachstehenden charakteristischen Details:

Präsident Huerta ist ein Original. Wer den kleinen Mann im grauen Anzug mit dem tief in die Stirn gezogenen Hut beobachtet, wie er in den Straßen der Hauptstadt ungeniert spazieren geht, die Auslagen der Kaufhäuser mustert und auch wohl in ein Warenhaus eintritt, um etwas höchst eigenhändig einzukaufen, kann sich kaum vorstellen, daß das der Mann ist, den die Amerikaner als einen blutgierigen Tyrannen hinstellen. Er ist meistens allein, bedeckt jeden Nachmittag ein in der Hauptstadt gelegenes Café, um seinen Tee zu nehmen, betritt auch wohl die nächstbeste Kantine, wo er sich einen Kognak servieren läßt und auch gelegentlich mit dem Schankkellner an der Bar ein Scherzwort wechselt. Die Stiergeheule verstimmt er fast nie, auch im Theater erscheint er häufig, wo er den Gang der Handlung auf der Bühne mit sichtlichem Interesse verfolgt und laut seinen Beifall mit dem Darbietenden kundgibt. Bei Banketten ist er nicht ungeschickt in seinen Reden, meistens er seine Zuhörer durch seine drastische Sprechweise zu fesseln. So äußerte er kürzlich auf einem Bankett, das ihm die Artillerieoffiziere gaben: Wir haben ein Heer von 150.000 Mann, aber wo sind die Generale, die sie zu führen verstehen? Ich kann meinem Kriegsminister nicht ein Bein ausstreifen, um es gegen die Carranzisten im Norden ins Feld zu schicken, und seine Arme gegen die Zapatisten im Süden kämpfen lassen. — Als sich die Gefreiten der Hauptstadt zur Gratulationsfeier am Unabhängigkeitstag im Nationalpalast einfanden, darunter eine große Anzahl, bei denen sich die jahrelange Ruhe in den Resorts des Kriegsministeriums in ziemlichem Körperumfang bemerkbar machte, und die trotz ihrer schönen goldbesetzten Uniform keinen allzu kriegerischen Eindruck hervorriefen, wandte sich Präsident Huerta plötzlich an seinen Kriegsminister, General Blanquet, mit dem ihm eine enge Freundschaft verbindet: „Aber, mein General, Sie fliegen immer, wir hätten nicht genügend Generale! Geben Sie doch diese prächtigen Soldaten! Rotieren Sie, die wollen wir alle nach dem Norden senden.“

Zunächst sollen einige der Herren einen nicht geringen Schreck bekommen haben, bis sie an dem listigen Augenzwinkern des alten Herrn den Scherz erkannten. Zugutachten wäre ihm ja ein solcher Scherz, er ist rüchsigstos genug dazu. Eine charakteristische Anekdote machte lange Zeit die Runde in der Hauptstadt und wurde viel belacht. Huerta traf auf der Straße einen behäbigen, reichen Mexikaner, mit dem er sich in ein Gespräch einließ. Schließlich kam die Rede auch auf die Erhebung des Heeres auf 200.000 Mann, und der Biederer fragte den Präsidenten, womit er denn eine so gemaltige Truppenmasse bezahlten wolle. Huerta sah ihn einen Augenblick groß an, dann tippte er ihm mit dem ausgestreckten Zeigefinger auf das Büchlein, wo sich durch die prächtige Weste das Relief einer goldenen Uhr abzeichnete, und antwortete: Con su reloj! (Mit Ihrer Uhr!) Damit ließ er ihn stehen.

Nicht ganz erklärlich ist es, wenn kürzlich ein bedeutendes deutsches Blatt schrieb, Huerta habe eine lange Laufbahn als Banditenherrscher hinter sich. Dem ist ganz und gar nicht so. Huerta hat als Kadet der Militärschule in Chapultepec seine Laufbahn begonnen und trat nach bestandenen Examen als Leutnant in die Armee ein. Gemäß den damaligen ruhigen Zeiten, in denen sich das Militär fast nur in Paraden an den Nationalfesten betätigte, avancierte er nur langsam und hatte bereits das fünfzigste Lebensjahr überschritten, ehe er sich mit dem goldbesetzten Kragen des Generalmajors schmücken konnte. Er trat zum ersten Male in die Öffentlichkeit, als sich im Staate Guerrero einige Dörfer gegen Porfirio Diaz erhoben. Huerta erhielt den Auftrag, die Rebellion zu unterdrücken. Die Aufgabe war nicht sehr leicht, der Herd des Aufstandes befand sich in den unwirtlichsten Hochgebirgsregionen des Staates, Wege existierten nicht und außerdem begünstigte die Bevölkerung jener Distrikte die Bewegung, so daß Huerta mit einem Rückhalt in dieser Hinsicht nicht rechnen konnte. Trotzdem warf er den Aufstand in wenigen Wochen nieder und hielt über die Schuldigen ein dermaßen strenges Strafgericht ab, daß allen unruhigen Elementen die Lust zu weiteren Escapaden gründlich verging. — Werkwürdigerweise erhielt Huerta in der Madero-Revolution 1910-1911 kein wichtiges Kommando von Porfirio Diaz zuteil, dagegen befehligte er die Gesteirte, die den gestürzten Präsidenten nach Veracruz getrieben und unterwegs einen Angriff der Rebellen abzuwehren hatte. Als dann

Francisco Madero als Sieger in die Hauptstadt eingezogen war und in den mexikanischen Zeitungen jene unwürdige Verfolgungsjagd der Männer des alten Regimes anhub, mußte auch Don Victoriano herhalten, und Epitheta wie „Bluthund“ waren noch nicht die schlimmsten, die dem alten Soldaten angehängt wurden. Einige ganz besonders tapfere Redakteure versetzten sich sogar bis zu der Forderung, den General einfach zu erschießen.

Energisch, ja rüchsigstos ist Huerta allerdings, aber daß er im Vorgehen gegen die Rebellen im Norden die strengsten Mittel anwendet, wird jeder, der den mexikanischen Volkscharakter etwas kennt, nur als durchaus richtig bezeichnen müssen. Außerdem kämpft die Gegenpartei mit denselben Waffen: Francisco Villa hat bisher jeden Offizier der Bundesstruppen, der das Unglück hatte, in seine Hände zu fallen, kurzweg erschießen lassen, je oftmals vorher nicht wiederzuergebenden Grausamkeiten unterworfen. Die Auflösung der Kammern war auch ein durchaus begründeter Schritt des Präsidenten: er hätte niemals Ruhe im Lande schaffen können, solange die Eidhescher der Rebellen in Mexiko im Parlament saßen.

Von Nah und Fern.

Connesdorf, 24. März. Der Gemeinderat wird am Mittwoch nächster Woche einen stellvertretenden Gemeindevorsteher wählen.  
Nesteln, 24. März. Der Gemeinderat wird sich am Freitag mit dem Antrag von sechs Gemeinderatsmitgliedern auf Errichtung einer eigenen Bürgermeisterei Nesteln und Vereinigung mit der Gemeinde Connesdorf beschäftigen. Ferner stehen auf der Tagesordnung die Bemühung eines Geländestreifens durch den Berggeist, ein Antrag auf Kanalisation der Bultenstraße, die Aufhebung der Krankenversicherungspflicht der Lehrpersonen und die Frage des Verkaufs der früher Ackerbürger Grundstücke an der Coblenzstraße.  
Königswinter, 24. März. An der wegen ihrer scharfen Kurve und Enge berüchtigten Leisingstraße der Astenbacher Straße wird gestern ein Kölner Auto verunglückt. Die Insassen, ein älterer Herr und eine Dame, kamen mit unbedeutenden Verletzungen davon, mußten sich aber in ärztliche Behandlung begeben; das Auto war vollständig zertrümmert. Die Stadtverordnetenversammlung hat die Verbreiterung dieser Stelle schon seit einem halben Jahr beschlossen. Hoffentlich wird die Straße noch vor Beginn der Saison verbreitert. An der Unfallstelle sind schon viele Autofahrer und Radfahrer verunglückt.

Ein überaus wirksames Mittel gegen veraltete Wagenleiden und Verstopfung.

Die raschen und sicheren Erfolge, welche mit Stomordien erzielt wurden, machen es weit und breit zu einem beliebtesten Hausmittel. Stomordien ist ein vollkommen harmloses Sauerstoff-Präparat und ist in jeder Apotheke erhältlich. Man nimmt es am besten dreimal täglich, und zwar je 1 bis 2 Tabletten zwischen den Mahlzeiten. Die Erfolge bei Magenverstopfungen, Verstopfungen und bei vielen Leiden, welche diese Leiden nach sich ziehen, sind geradezu allseitig. Die Gärung im Magen vermindert, man hat kein Gefühl mehr. Die Schmerzen in der Leber und den Nieren, sowie im Rücken treten nicht mehr auf. Die Nerven werden bekräftigt. Stomordien wird von vielen bedeutenden Ärzten verordnet, da der Sauerstoff, welchen es enthält, eine Wirkung hervorruft, wie man sie künstlich kaum beobachten kann. Es ist allgemein bekannt, daß Sauerstoff die Luft verbessert; es reinigt und kräftigt aber auch den Magen und die Nieren und löst die Krämpfe, welche häufig die Ursache schwerer Krankheiten sind. Jeder Apotheker führt Stomordien, oder wenn er es nicht hat, kann er es Ihnen beschaffen. Ein Versuch wird Ihnen von der Verantwortlichkeit dieses Präparates überzeugen. (Bitte aufschneiden.)



Es gibt keine bessere und billigere Brotaufgabe als Flora-Konfitüren. Zu haben in allen Kolonial- u. Delikatessengeschäften. Fabrikant: P. A. Noll, G. m. b. H., Mollendar a. Rh.

Danksagung. Für die überaus herzliche Teilnahme und die schönen Kranzspenden bei der Beisetzungsfeier meines lieben Sohnes Aloys Fromm. sage ich allen Verwandten und Bekannten meinen herzlichsten Dank. Ganz besonderen Dank dem hochwürdigen Herrn Präses Straeter des kath. Gesellen-Vereins für seine so tief ergreifende und zu Herzen gehende Grabrede. Ferner danke ich dem kath. Gesellen-Verein, der Bäcker-Verein, desselben Vereins und dem Bäckergesellenverein für ihr zahlreiches Erscheinen. Frau Wwg. Franz Fromm.

Danksagung. Für die beim Hinscheiden meines lieben Gatten und unseres lieben Vaters bewiesene Teilnahme, für die schönen Kranzspenden und die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis sagen wir allen Teilnehmern, besonders der Direktion und den Beamten der Bonner Trottoir- und Strassenreinigungsanstalt, sowie den Angestellten der Firma Carthaus und den werten Nachbarn unseren herzlichsten Dank. Frau Wwa. Heemann u. Kinder.

Fort mit dem Rheumatismus! Wunderbarer Erfolg einer neuen Heilmethode. Die Ursache entfernt. Ein Päckchen Gichtosint gratis. Die Rezepte, die Ärzte gegen Rheumatismus ausstellen, sind Medikamente, die Salicylsäure enthalten, Salben zum Einreiben, Bäder, Diätveränderungen usw. Nur in sehr seltenen Fällen wird Rheumatismus durch chirurgische Mittel geheilt. Der Grund ist leicht verständlich. Es ist jetzt eine von ärztlichen Autoritäten allgemein anerkannte Tatsache, daß Rheumatismus (auch Gicht, Hantwuch, Hexenschuß) durch die Anwesenheit von Harnsäure in den Muskeln und Gelenken verursacht wird. Gichtosint hat jetzt dies erreicht, was schon so lange erstrebt wird, nämlich eine Behandlung, welche die giftige Harnsäure gänzlich aus dem Körper entfernt. Der Wert der Gichtosint-Behandlung ist ganz unzweifelhaft echt. Eine genaue Prüfung der durch diese Behandlung geheilten Fälle hat gezeigt, daß die Harnsäure gänzlich aus dem Körper entfernt wurde. Die Ursache ist also behoben! Jeder, der an Rheumatismus oder ähnlichen Leiden leidet, sollte sich ein Päckchen Gichtosint zur Probe kommen lassen, das vollkommen gratis und franko versandt wird. Zuschriften sind zu richten an: Gichtosint-Kontor, Berlin S. O. 33, Abt. 12.

Wegen Umbau 2 große Spiegelscheiben mit Fenstereinrichtung und Eichenholz zu verkaufen. Gebr. Gordes, Bonn, Sternstr. 61.

Industrielles Unternehmen sucht in Siegburger oder Bonner Gegend Ton- und Quarzsand-Gruben zu kaufen oder sich an vorhandenem Betriebe an beteiligen. Offerten unter N. 3. 72173, an die Ann.-Exp. Bonander & Haug, Düsseldorf.

Schlafzimmer-Einrichtung. Schreibeisch. Schreibtisch, Schrank, antike Tischleuchte, umgehbar, billig zu verkaufen. Meidenheimer Allee 86. Antiker Schrank. reich gezierter, außer. breiter, neuer, Mannes an Raum zu verkaufen. Rosenfeld 100. Neues Fahrrad. mit einem klein. Transportgeschicklichen Sportmodell abzugeben. Preis 12.

Filzhüte. Sämtliche Frühjahr-Neuheiten finden Sie preiswert bei Josef Scharf jr. 20 Benzelstraße 20.

Schulranzen, Gymnasial-Mappen, Schüler-Etuis, Musik-Mappen, Akten-Mappen. Wilh. Limbach, Sternstraße 47.

Casseler Rippenspeer. Rollspeck, westf. Mettwurst, Frankfurter Würstchen, Halberstäd. Würstchen, Mainzer Sauerkohl empfiehlt J. J. Manns. Hoflieferant, Marktbrücke 3.

Ständerwagen zu kaufen gesucht. Off. unter N. 3. Bonn, Meidenheimer Str. 86. Acetylenkoker. 2 Koch, 5 Blammen, verkauft für 18 Mk. Fr. Heubach, Hufel-Str.

Reicher Bolderwagen zu kaufen gesucht. Walter Rubens, Glintrische 167. Sinterkappwagen. bill. zu verk. Rennstr. 9. — Gebraucht-Anzug. mittlere Figur, zu verkaufen. Bornstr. 20, zwischen 12 u. 2 Uhr. Kaiserplatz 12, 3. Etg.

Stänchen! Reins Rasse, Deutsche Rassen, Schwed. Rassen, haben billig a. Dechen frei, allerhöchster Aufmerksamkeit. Meidenheimer Str. 3.

Tabake von Ludwigs-Breuer, Cöln sind allgemein beliebt. Tel. A 2122.

Varieté-Theater Sonne. Täglich abends 8 1/2 Uhr. Nur noch kurze Zeit: Das phänomenale Programm. 9 erstklass. Attraktionen. Versäume Niemand, sich dasselbe anzusehen. Billett-Vorverkauf zu ermäßigten Preisen bei Gebr. Schillberg, Münsterplatz 9, und W. Ley, Sternstraße 4.

Pavillon Mascotte. Abends 10 1/2 Uhr: Familien-Programm. Cabarelvorträge :: Tanzattraktionen. Orig. Ungar. Kapelle. Dir. Kiss Joska. Am Fingel: Karl Heinicke. Conferency: Kurt Siegfried.

Gebrauchte Fahrräder. Frau Ludwig, 37 Julestr. 37, zahlt die höchsten Preise für ant. Anzüge, Hosen, Damen- und Kinderkleider, Schuhe, Hüte, Herde etc. Karte nötig. 2 Gasföhrleuchter. fast neu, neuvergeb. billig zu verk. Argelanderstr. 28, I.

Möbel auf Kredit. Anzahlung 10 M., 20 M., 35 M. Damen- und Herren-Garderobe. Anzahlung von Mk. 5.— an. Max Rosenheimer, Bonn, Bannstraße 24-26.

Gebrauchtes Piano. 22 Jahre alt, zu verkaufen. 23. Hof, Bornstraße 7. Großer schöner Eschke, sehr schön, zu verkaufen. 21. Bornstraße, 2. Etg. Schwarzer Gehrockanzug. für mittl. Fig. billig abzugeben. Argelanderstr. 28, I.

Mitesser. Bietet im Geschäft u. am Räder bereitwillig u. zuverlässig. Anders Patent-Medizinische Seife 1 St. 30 Pf. (15% in) u. 1.50 Pf. (30% in, härteste Norm). Nach jeder Wäsche mit Aurore-Seife 50 u. 75 Pf. nachbehandeln. Frappante Wirkung von Tausenden bestätigt. In allen Apotheken, Drogerien u. Parfümerien erhältlich.

Sanitäts-Rat Dr. Cajetan verweist bis 25. April.

Gute Vorbereitung für alle Klassen 1914 zum Einjährigen und Abitur. Schillerheim, Bonn, Weberstr. 24.

vandorp die Hausaltungs-Abteilg. Münsterplatz 25 und Dreieck 1a empfiehlt Zum Hausputz Fensterleder Bohner Besen Bürstenwaren Teppichkehrmaschinen Staubsauger in guter Qualität zu mäßigen Preisen!

Gesellschafts-Fraco mit Wein u. Getränk bill. zu verk. Bornheimerstr. 35, 4. Etg. Gesucht Mk. 3000. hat Objekt an 2. Stelle, mehrfache Sicherheit bei 5% Zinsen u. jährl. Tilgung von 500 Mk. Off. u. G. D. 100, an die Exp.

Geldschrank. gebraucht, artheter oder zwei kleine Geldschränke zu kaufen gesucht. Offerten mit Preis unter N. E. 1261, Erped. 3. Bährs, goldgelber Boxer, prämiert, in Stammbaum, prachtvolles Exemplar, nur i. gute Hände für Mk. 100 abzugeben. A. Gutmann, Postfach 66, Bonn.

Persil. Das selbsttätige Waschmittel für Leibwäsche!

Henkel's Bleich-Soda. Heute Mittwoch: Militär-Streich-Konzert ausgeführt vom Musikkorps des Infant.-Regts. Nr. 160. Anfang 3 1/2 Uhr. Eintritt frei.

Wiener Café. Heute Pieder- und Walzer-Abend. Anfang 4 Uhr. Donnerstag den 26. März 1914, abends 8 1/2 Uhr pünktlich im Hotel „Rheinland“ Der Oberregisseur Georg Wittmann vom Bonner Stadttheater Rezitationen. Wir bitten um zahlreiches pünktliches Erscheinen

Rob. Oberländer, Wenzelgasse 41. 10-jähr. Zirkel in seinen Geschäften, empfiehlt sich zur Anfertigung seiner Herren- (Garderobe. Anzug komplett von 54 Mk. an, korvalent von 60 Mk. an. Billigster Verkauf von prima besten u. engl. Stoffen aus bar. Name: Hüter-Kollektion. Bornheimerstr. 35, 4. Etg.

Maschinen-Näherinnen für sofort oder später gesucht. Angenehme dauernde Stellung, hoher Lohn. Bonner Fahnenfabrik, Sternbrücke 8.

Durchaus tüchtige und selbständige Rockarbeiterin für unsere Maßabteilung per sofort in dauernde Stellung gesucht. Killy & Morkramer.

Mandoline zu verkaufen. Bornheimerstr. 77. Blusen und Röcke werden auf bis bill. Preisen angek. Römerstr. 16, Part. 3. Schreibkaffe und Kaffe mit Addition billig zu verkaufen. Offerten unter N. 6414, an die Exp.

Bücherstank. n. h. wa. Raummanol zu verk. Karlsruherstr. 4, 1. Etg. Käufte feinste Geldschranke (gebraucht) mit arch. Bücherraum (für amerik. Buchdruckerei passend), sehr preiswert zu verkaufen. Geldschrankfabrik Emil Weber, Adnstraße 143.

hochtragende Kuh zu verkaufen. Seiden, Dampfstraße Nr. 5. Schauenster-Markise ca. 3 1/2 Meter lang, zu kaufen gesucht. Off. u. D. 606, an die Exp. Schöner junger Biehhund zu verkaufen. Adnstraße 13. Am 20. März, abends, in mir mein kleiner 3 Wöhen alter, schwarz-weiß, weißer Fox abhandeln. abzugeben. Jeder, der über den Verbleib des Hundes Aus mit aben kann, wird gebeten, mir solche Mitteilungen. Auskunft u. Weitervermittlung werden hoch belohnt! T. H. e., cond. jur., Venusbergstraße 43.

Berlora. eine Pracht. Kamer. weißer Kopf mit Silberfärbung. Gebr. Böhmann abzugeben. Am Botanischen Garten 26.

Ermekeilstraße 12 Parterre

6 gr. belle Zimmer, Küche und 3 Zimmer u. Küche. Nebst bei Carl Theob. Bierg. Schür. 12.

Beuel.

Haus mit Garten, Gas- und Wasserleit. (a. d. Rheinbr.) zu jed. Zweck geeignet. billig zu verp. Off. u. N. 139. a. d. Exp.

Wellenonnenstr. 11

3 Zimmer-Wohnung zu verm. 4 Für Erziehungszwecke ein schönes Haus mit neuem Einbau in vorf. Städt. mit 2 Etagen. vollst. Einr. Gemü. u. Gesch. zu verp. Off. u. N. 4. an die Exp. 14

Godesberg Villa

11 Zimmer, Küche, Bad, Gas, Heizung, Garten, bei günstigen Zahlungsbedingungen zu vermieten oder zu verkaufen. Off. u. N. 15. an die Exp. der Villa. Sta. zu Godesfeld 1. 28. 18

1. Etage

3 gr. Zimmer, Keller, Waschl. u. Bleiche, per 15. Mai zu verm. Kleins-Straße 35. 14

2. Etage

3 große Zimmer, Keller, Waschl. u. Bleiche, per 15. Mai zu verm. Kleins-Straße 35. 14

Niederollendorf

5 Zimmer, Küche, Bad, Gas, Heizung, Garten, bei günstigen Zahlungsbedingungen zu vermieten oder zu verkaufen. Off. u. N. 15. an die Exp. der Villa. Sta. zu Godesfeld 1. 28. 18

Unterhaus

5 schöne Zimmer, Küche, Waschl. u. Bleiche (Koch- und Leuchtgas) zum 15. Mai. Köhnstraße 112, 3. Etage. 16

Seltene Gelegenheit.

In schönem Ort am Rhein, zu vermieten ca. 20000 Cinn., ist das größte u. eleganteste Luxuswaren-Geschäft

Aumhandeln-Geschäft

umhandeln-geschäft zu verkaufen. Ober Rheinwein-Geschäft eignet sich auch für den Handel etc. Ertragswert mind. 20.000 in der. Off. u. N. 9. 220. an Exp.

Villa

12 Räume mit Garten, in Bonn. sofort billig zu verkaufen oder zu vermieten. Off. unter N. 9. 12. an die Exp. 14

Alteines Restaurant

Alteines Restaurant, sehr geeignet für den Handel etc. Ertragswert mind. 20.000 in der. Off. u. N. 9. 220. an Exp.

Sternenbrücke 12

3 im. u. Küche, w. m. zwei Räume, v. Kinder. Geb. gef. Off. u. N. 40. a. d. Exp. 16

Großes Zimmer

zur Aufnahmung von Möbeln zum 30. März er. zu vermieten. Off. mit Preisangebe unter N. 7. 76. an die Exp. 16

Für Wäscher!

Verkauf von in Büsch-Rheinbr. auf. Wohnhaus mit 4 Bädern, 2 Wäschmaschinen, ar. Trockenapparat u. Trockenplatz bei activer Anstaltung. Näb Peter Finbach, Offenbach a. M., Bahnh. 104.

Billenbaustellen

in Godesberg, schöne, freie Lage, angeleg. Garten, Straßenkostenfrei, von 8000 M. an zu verkaufen. Offert. unt. N. 435. an die Exp. 16

Groß. Wohnhaus

ca. 18 Räume, ganz oder geteilt. billig zu vermieten. Off. unt. N. 7. 7033. Exp. 16

Einfamilienhaus

Bonn, Kronprinzstr. der Neuzelt entfr., bisher v. West bewohnt. ist unter günst. Beding. zu verkaufen od. z. vermieten. Näb. b. Eigentüm. Endenicher Allee 38. 11-5 II.

Godesberg.

Rüsch. Einfamilienhaus für 18000 Mark zu verkaufen. A. Mayer, Immobilien. Abenthaler 4.

Besitzung

Poppelsdorfer Allee 108 modern eingerichtet, mit Etalung, Garage, preiswert zu vermieten. W. F. Schützendorf 24 Bahnh.straße 24.

Abgeschl. 1. u. 2. Etage

Dorotheenstr. 91, 3. u. 4. Etage, 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u





Mißer-Krise oder mehr?

von einem Kenner der innerpolitischen Verhältnisse Englands wird uns geschrieben:

Man hat anfangs unglücklich die Köpfe geschüttelt, als die ersten Nachrichten von einem bevorstehenden Bürgerkrieg aus England kamen.

Dieses typische Bild sehen wir jetzt während der sogenannten Mitter-Krise in Irland, die zu einer großbritannischen Krise zu werden droht.

Das Unterhaus hat heute mit weitem mehr Rechte, aber dem Oberhause verblieb wenigstens das veto, das Recht, die Genehmigung zu verweigern, genau so, wie bei uns und in allen konstitutionellen Staaten.

Das Unterhaus hat heute mit weitem mehr Rechte, aber dem Oberhause verblieb wenigstens das veto, das Recht, die Genehmigung zu verweigern, genau so, wie bei uns und in allen konstitutionellen Staaten.

Nach hofft man, daß alles sich wieder in Wohlgefallen auflösen werde, daß irgend eine „Verständigung“ möglich ist, aber in Wahrheit stehen sich das alte konservative und das moderne demokratische England bis an die Zähne bewaffnet gegenüber.

Die Vernehmung Barthous. Die Vernehmung Barthous. Paris, 24. März. Die Rochette-Kommission hat heute vernahm heute vormittag den ehemaligen Ministerpräsidenten Barthou, der die getrigen Erklärungen Brionds im großen und ganzen bestätigte.

Vor der Rochette-Kommission.

Die Vernehmung Barthous.

Paris, 24. März. Die Rochette-Kommission hat heute vernahm heute vormittag den ehemaligen Ministerpräsidenten Barthou, der die getrigen Erklärungen Brionds im großen und ganzen bestätigte.

Wünsche habe Calmette gesprochen und Doumergue, ebenso wie Herr Caillaux haben Barthou für diesen Erfolg gedankt.

Frau Caillaux nochmals im Verhör.

Paris, 24. März. Ueber das heutige Verhör der Frau Caillaux wird gemeldet, daß sie eine eingehende Aussage über ihre Unterredung mit dem Reichspräsidenten Monnier gemacht habe.

Am zweiten Verlage des Verhörungsrichters Frau Caillaux auf eine Frage des Untersuchungsrichters, ob sie die Revolver gekauft habe, um eine Gewaltaft gegen Calmette zu begehen.

Von Nah und Fern.

Düsseldorf, 23. März. Das hiesige Kriegsgericht hat heute mit einem seltenen Strafverfahren, nämlich mit einem Strafprozesse, zu beschaffen.

Krefeld, 23. März. In der Aufführung der Götterdämmerung am Samstag abend ereignete sich ein tragikomischer Zwischenfall, der den Schritt vom Erhabenen zum Lächerlichen recht deutlich vor die empfänglichen Sinne der Theaterbesucher brachte.

Essen, 23. März. In der gestern hier unter dem Vorsitz des Herrn Hartmann aus Köln abgehaltenen Jahresversammlung des Verbandes Rheinisch-Westfälischer Tierchuhvereine begründete der Schlachthofdirektor Klein (Rempe) einen Antrag des Wuppertaler Tierchuhvereins, Schritte zum Erlass einer Polizeiverordnung zu unternehmen.

Ein Nachklang zum Kaiserpreislingen. Aus Frankfurt a. M. geht der „Rdn. Zeitung“ folgende (in Sperrdruck wiedergegebene) Meldung zu:

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Aus Bonn.

Unioersität. Rektor und Senat haben Herrn Geheimrat Goebel, der seinen 70. Geburtstag in Baden-Baden verlebte, ein herzliches Glückwunschschreiben geschickt.

Akademikerabend. Aus Straßburg wird uns geschrieben: Eine ihrer sozialen Stellung entsprechende Bestätigung streben die Assistenten an den städtischen Universitäts-Kliniken und dem Bürgerhospital in Straßburg seit geraumer Zeit an.

Wieder aufgefunden. Seit dem 6. März wurde ein Student der Medizin Erich Thorpe eken aus Bremen vermisst. Er habe am 6. März in Bonn an einer Gesellschaft teilgenommen und dann eine Reisekasse mit Wäsche und einigen Gegenständen gepackt und sich ohne Abschied entfernt.

Getrunken. Gestern mittag gegen 312 Uhr bemerkten Fußgänger am Rheinwerf zwischen der ersten und zweiten Fährgasse, wie ein anscheinend angetrunkenen Student auf

das Bootshaus des städtischen Gymnasiums zulief und unter dem Rufe: „Lebt sollt ihr mal sehen, wie einer in den Rhein springt!“ ins Wasser sprang.

Stadttheater. „Totentanz“ von August Strindberg. (Gastspiel von Albert Steinrück mit Ensemble.)

Grandios, wie hier in nicht erzwungener, organischer Knappheit, die ja überhaupt Strindbergs geniales Tempo ist. Trostlosigkeit des Lebens, die sonst nur heimlich gedacht, flüchtig bedacht, aber unausgesprochen bleiben, blüht gelegentlich.

Aber das Ursprüngliche, nicht zur Reife, nicht auf zur Blüte gelangene Gute in diesen beiden Menschen, das ihr Geschick nicht zur Entwicklung brachte, hervor.

Grandios, in nicht erzwungener, organischer Knappheit war auch die Darstellung des Kapitlans Edgar durch Albert Steinrück. Wundervoll die Geschlossenheit dieses Charakters.

Stadttheater. Aus der Kanzlei schreibt man uns: Heute abend kommt im Stadttheater nach langjähriger Pause Calderons „Richter von Zalamea“ neuinstudiert zur Aufführung.

Ein Nachklang zum Kaiserpreislingen. Aus Frankfurt a. M. geht der „Rdn. Zeitung“ folgende (in Sperrdruck wiedergegebene) Meldung zu:

Frau Fleish, die Witwe des bekannten Musikdirektors Magimilian Fleish, erklärt mir, daß die Behauptung der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“, ihr Mann habe auf dem Sterbeteil eingestanden, den Kölner Männer-Gesang-Verein zugunsten des Berliner Lehrer-Gesangsvereins um einige Punkte bei der Bewertung als Preisrichter zurückgelegt zu haben, eine ungeheuerliche Verleumdung sei.

Die Angaben der „Rheinisch-Westfälischen Zeitung“ — die diese in auffälligem Druck verbreitete — lauten wörtlich:

„Ein bewußt falsches Urteil im Frankfurter Kaiser-Singen? Zum letzten Gesangswettstreit in Frankfurt geht uns die folgende, durchaus verbürgte und zweifellos größtes Aufsehen erregende Nachricht zu: Wie ein hervorragendes Mitglied der vom Kaiser für diese Bestreife eingesetzten Kommission einen bestimmten deutschen Tonkünstler mittelte, hat der Berliner Männergesangsverein lediglich deshalb den Wanderpreis an den Berliner Lehrer-Gesangsverein verloren, weil der kürzlich verstorbene Musikdirektor Professor Fleish in Frankfurt als Preisrichter die Leistungen der Kölner in einer so auffallend ungünstigen Weise bewertet hat, daß bei dem zur Anwendung gelangenden Punktsystem Berlin einen Vorprung erhalten mußte.“

günstige Bewertung der Kölner Sänger durch Professor Fleish vermag das Kommissionsmitglied nur in einer starken persönlichen Animosität des Bestreitenden gegen den Kölner Verein oder gegen dessen Dirigenten zu erblicken.

Die Schulkinder im Landkreis Bonn. Eine in Preußen alle fünf Jahre veranstaltete Zählung über die Einzelheiten des sogenannten niederen Schulwesens ermöglicht es, Untersuchungen über die Schulkinder in den Volksschulen anzustellen.

Im Kreise Bonn fanden sich in den Volksschulen 12038 Schüler, diese verteilen sich wie folgt: katholische Schüler 11523, evangelische Schüler 470, jüdische Schüler 45.

Die Zahl der Schüler in der Gesamtheit der Schulen des Kreises Bonn kann noch weiter gegliedert werden, so fanden sich in den katholischen Schulen 11651 Schüler, während der Rest, 387 Schüler auf evangelische Schulen entfiel.

Die Familienprache der Schüler ist ein ziemlich wichtiges Kapitel. Wird doch der Unterricht in manchen Gegenden des Staates sehr dadurch erschwert, daß ein Teil der neu aufgenommenen Schüler der deutschen Sprache wenig oder gar nicht mächtig ist.

Im Kreise Bonn werden unterrichtet: in Knabenklassen 1963 Kinder, in Mädchenklassen 1989 Kinder, in gemischten Klassen 4047 Knaben und 4012 Mädchen.

Teilmweise ist die Trennung der Geschlechter im Unterricht bereits durchgeführt, im Staatsdurchschnitt werden nach dem Geschlecht getrennt 36,9 Prozent unterrichtet. Die Verhältnisse liegen aber in den städtischen Schulen ganz anders als in den ländlichen Schulen.

Im Kreise Bonn kamen auf 100 Einwohner 17 Schulkinder, auf einen Lehrer aber 62 Schulkinder.

Der Unterbefehlshaber war ein Kaufmann angelegt. Er sollte Bücher und Papiere aus einem Restverlag beschafft haben. Da ihm das aber nicht bemessen werden konnte, sprach ihn das Schöffengericht gestern frei.

Zu einer bestigen Auseinandersetzung kam es vor kurzer Zeit in Boppelsdorf zwischen einem Arbeiter und dem Sohn einer Logiswirtin. In der Erregung nahm der Sohn einen Zeller und schlug ihn dem Arbeiter auf den Kopf.

Drei junge Burshen waren in der Nacht zum 24. November in einige Arbeiterhäuser in Beuel wiederholt eingebrochen und hatten einen Wächter, der sie überprüfte und zur Rede stellte, Schwereigkeiten gemacht.

Gasseplosion bei Arbeiten an unterirdischen Kanälen. Man schreibt uns aus Leipzig, 23. März: Zu den unterirdischen Kanälen, in die die Arbeiter eingeleitet sind, führen, wie in vielen Städten, so auch in Bonn, kleine Schächte.

SCHLECHT AUSGEDRUCKT



Statt Karten.  
Die glückliche Geburt eines prächtigen Jungen zeigen hoch erfreut an  
**Joseph Hanstein und Frau  
Wilhelmine geb. Grewe.**  
Cöln, den 23. März 1914.

**Lyzeum**  
vorm. Fröhlich'sche Höhere Mädchen-Schule  
Clemensstrasse 3.  
**Seminar und  
Mädchen-Mittelschule**  
Aufnahme vom ersten Schuljahre an.  
Eine fremde Sprache.  
Coblenzerstrasse 50.  
Sprechstunden: Montag, Donnerstag, Freitag,  
12-1 Uhr Clemensstrasse 3, Mittwoch 3-4 Uhr,  
Sonntag 11-1 Uhr Coblenzerstrasse 50.  
Anmeldungen nimmt entgegen  
die Direktorin  
**Emilie Heyermann.**

**Verlobten**  
bietet meine Werkstätte für Wohnungskunst volle Gewähr für wirklich gediegene **Möbel** bei mässigen Preisen. Meine selbstgefertigten Einrichtungen zeichnen sich aus durch vornehme, formschöne Modelle. Zur gefl. Besichtigung meiner Ausstellungsräume lade ich hiermit ein

**H. Fochem**  
Möbelfabrik  
Bonn, Brückenstr. 34.  
Franko Lieferung.

**Damenhüte.**  
Umformen getragener Hüte auf moderne Formen in tadelloser Ausführung prompt und billigst  
**Gunz & Cie.**  
Wenzelgasse 15. Wenzelgasse 15.

**Nähmaschinen**  
Reparaturen aller Systeme u. Fabrikate. Gebrauchte Nähmaschinen von 15 Mk. an. Gebr. Schneider- u. Schuhmachermaschinen billigst. G. Mathelsen, Münsterplatz 5. Telefon 1529.

**Tüchtige Arbeiterinnen**  
für unser Atelier gesucht.  
**Geschwister Alsbeg.**

**Jungen und Mädchen**  
welche Eltern aus der Schule entlassen werden, finden leichte und dauernde Beschäftigung bei  
**Feldmann & Janssen**  
Belen- und Säulen-Fabrik, Endenicherstrasse 109.

**Sichere Existenz**  
Gutabend, Kolonialwarengeschäft, Jahresuml. ca. 60000 Mk. in einer Garnisonstadt, Nähe Ladens anderer Unternehmungen halber sofort zu verkaufen. Zur Uebernahme 5000 Mk. erforderlich. Gest. Off. u. D. 6772. a. d. Exp. (3)

Im Spezial-Haus für  
**Damen-Konfektion**  
4 Spezial-Verkaufs-Serien  
**Jackenkleider.**

**Jackenkleid „Jrmgard“** 28 M.  
moderne Blusenform, aus reinwollenem Cotelè-Stoff, in den neuesten Farben, Jacke auf Seide . . . . .

**Jackenkleid „Gore“** 39 M.  
Feine Russenform, mit Canika-Rock, Jacke reizend gearbeitet, mit Seidenkragen, in rumänischen Streifen, in den neuen Gabadine- und Whipcordbindungen, erstklassige Verarbeitung . . . . .

**Jackenkleid „Senta“** 48 M.  
Jacke hervorragende Schneiderarbeit, aus englischen und neuesten Uni-Stoffen, hochgeschlossene aparte Form, entzückende Farbenfortimente . . . . .

**Jackenkleid „Venus“** 65 M.  
Der vollkommenste Erfolg für Maarbeit, in regulären und Frauen-größen vorrätig, Jacke auf prima reiner Seide gearbeitet . . . . .

Die Vorzüge unseres Spezial-Hauses sind:  
Nur gediegene Konfektion.  
Auserwählter Geschmack.  
Hervorragende Passform.  
Sehr billige streng feste Preise.

**Hamlet & Meyerhof**  
Martinsplatz 6 Bonn Martinsplatz 6.

**Tiefatmung-Sprechtechnik**  
erlernt Jeder bei normaler Aftungsarbeit, etwas Fleiss und Ausdauer. Vollständige Ausbildung im Gesang  
**Mary Hüster-Quint**  
Konzert- und Opernsängerin  
Schloßstr. 26. Sprechst. 1-3 oder nach Anm.

**Agnes Oehler**  
Gesang-Unterricht  
Melodien ab 1. April.  
Königstr. 70, 2. Etage.

**Willy Poschadel**  
Reuterstrabe 21, 1. Orgel - Klavier Theorie Komposition

Wer erlernt zwei jungen Vandalen  
**Unterricht in der Mandoline?**  
Ch. u. R. 9. 45. a. d. Exp.  
**Cercle français de Bonn**  
Fondé en 1896  
Réunion ch. mercredi à 9 1/2, h. d. soir à l'Hotel du Nord.

**Billige Tapeten**  
100 000 Rollen Reste  
stellen wir zu wirklich billigen Ausnahmepreisen zum Verkauf.

Serie I pro Rolle . . . . . 15 Pfg.  
Serie II pro Rolle . . . . . 20 Pfg.  
Serie III pro Rolle . . . . . 30 Pfg.  
Serie IV pro Rolle . . . . . 40 Pfg.

**Lincrusta-Imitationen** für Sockel, zu aussergewöhnlich billigen Preisen. Beachten Sie unsere Schaufenster.  
**Tapeten-Grosshandlung  
Niemann, Schumacher & Co.**  
Telefon 1039. Bonn, Brückenstrasse 50 an der Wenzelgasse.

**Ueberflüssige Möbel**  
Suche von besseren Leuten zu kaufen Angebote mit näheren Angaben unter R. W. 27 an die Exp. Althändl. verbet.

**Zahle hohe Preise!**  
Gest. Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Bänder u. Speisekarten in Auftrag. Dürfs Einzelst. 24. Karte genügt, auch auswärts. (3)

von der Stadt Bonn vom 1. April ab vorgeschriebenen **Rechnungs-Formulare** sind zu haben bei  
**J. F. Carthaus**  
Hoflieferant, Romigiusstrasse 16.

**Jugendl. Arbeiter**  
Jungen und Mädchen, finden bei uns lohnende und dauernde Beschäftigung, bei der ihnen Gelegenheit geboten ist, sich zum Weber oder Spinner auszubilden.  
**Frauen und Mädchen über 16 Jahre** erhalten ebenfalls leichte und lohnende Arbeit.  
**Mech. Jute-Spinnerei und Weberei**  
Bonnertalweg.

**Rußbaum-Schlafzimmer**  
autent. schön (2 Bett, 2 Schränke, Kommode etc.) 2 Stuhl, gepolst. Stühle, schöne Salon-Israel, Vorzell, Bilder, etc. etc. Tel. 10-1, 3-7, Wobdenstr. 3, 1. Etg.

**Grüner Klappwagen**  
zu verkaufen.  
Krausenstr. 105, Part. (3)

**Zu verkaufen**  
braun, Solenne-Fleisch, Gr. 46-48 zu 25 Mk., graues Jackettleid (Schneiberarb.) Gr. 46, für 15 Mk. Mitb. verb., Endenicher Allee 24.

**Bonner Stadt-Theater.**  
Mittwoch den 25. März: Ant. 7 Uhr. Ende um 10 Uhr. 23. Abonnements-Vorstellung Serie B.  
Freitag den 27. März: Ant. 8 Uhr. Ende um 10 1/2 Uhr. 24. Abonnements-Vorstellung Serie C.  
Erstaufführung.  
**Der Richter von Zalamea** Wie einst im Mai.  
Preise 2.85 Mk. uhm. Preise 3.40 Mk. uhm.  
Vorverkauf im Stadt. Verkehrsamt, Poststr. 27. Gedruckt am 19. 11. 8-5 Uhr.

**Städt. Gesangverein**  
Bonn.  
Donnerstag, 26. März, abends 6 Uhr:  
**5. Abonnement-Konzert**  
in der Beethovenhalle.  
Leitung: Städtischer Musikdirektor Prof. Hugo Gräfers.  
**Die Matthaeus-Passion**  
von Joh. Seb. Bach  
für Solostimmen, Doppelchor, Knabenchor, Doppelorchester und Orgel.  
Solisten:  
Fräul. Anna Hardorf, Konzertsängerin aus Berlin (Sopran),  
Frau Ilona K. Durigo, Kammerängerin aus Budapest (Alt),  
Herr P. Schmedes, Kammeränger aus Berlin (Tenor),  
Herr Thomas Denijs, Konzertsänger aus Berlin (Bass),  
Herr H. Nahn, Konzertsänger aus Berlin (Bass).  
Eintrittskarten: Saal 5.50 M., Mittelgalerie 2. Reihe 2.75 M., die übrigen Reihen 2.20 M., alles einschl. Kartensteuer. Saalabonnements und Einzelkarten bei W. Sulzbach, Fürstenstr. 1, wo auch schriftliche Bestellungen entgegen genommen werden.  
Mittwoch, 25. März, 5 1/2 Uhr:  
General-Probe in der Beethovenhalle.  
Eintritt: Saal M. 2.20, Galerie M. 1.65 (einschl. Steuer).

**Stadthalle (Gronau)**  
Heute Mittwoch d. 25. März, nachm. 4 Uhr:  
**78. städtisches Abonnements-Konzert.**  
Eintritt 20 Pfg. (3)  
Für Militärpersonen vom Feldweh abwärts 10 Pfg.

**Rheinhotel Dreesen**  
Godesberg-Rüngsdorf.  
Jeden Mittwoch, nachmittags von 4-7 1/2 Uhr:  
**Militär-Streichkonzert.**  
Eintritt 25 Pfg. Duvenblarten Nr. 250.

Bei allen **KATARRHEN** der LUFTWEGE bringen JNHALATIONEN mit **D. Christen's Aspirator** raschen dauernden Erfolg. Pr. 3.50 Mk. Einfache bequeme Anwendung. Depot: F. A. Eschbaum, Sanitätsgesch. Bonn.

**Gross. Möbelverkauf.**  
Bei Aufgabe einer Pension kaufe ich einen grossen Posten besserer Möbel:  
**Hochlegantes Speisezimmer** mit 3teil. Büffet, Standuhr, Klubsofa,  
**10 Schlafzimmer-Einrichtungen** in Eichen und Nussbaum,  
1 gebr. Piano, Bücherschränke, 10 Schreibtische, Sofas, Chaiselongues, Ausziehtische, Stühle, Bilder, groß. Posten Teppiche, Naturholzküchen usw.  
Alles wird spottbillig abgegeben.  
Franzstrasse 9. Telefon 828.  
Weltbekannt und weltberühmt ist nebenstehende Schutzmarke. Offizielle Verkaufsstelle Bonn  
**Münsterplatz 5**  
H. Mathelsen. Telefon 1529.

**Vollständige Büroeinrichtung**  
Diplomat, großes Stehpult, Akten-, Geld- und Garderobeschrank, Tisch und Stühle etc., ganz kurze Zeit im Gebrauch, zu verkaufen; desgl. ein großer Ausstellungsstank mit Spiegel.  
Franziskanerstrasse 1, Ecke.

**Möbeltransport**  
**SCHORN & ZEYEN** BONN u. R. JNH: JACOB LERCHER LAGERUNG  
CASSIUSGRABEN 2 TEL. 2422.  
Spezial-Geschäft für Umzüge nach ausserhalb.